

Übersetzung Bericht : Solingen - Thies Reise vom 17. Bis zum 24. August 2014

Einleitung

Solingen und Thiès haben sich entschieden, ihre Bemühungen hinsichtlich des Klimaschutzes zu verbinden. Dieses Projekt besteht aus drei wesentlichen Phasen:

- Bestandsaufnahmephase
- Ausarbeitung des Aktionsprogramms
- Umsetzung des Aktionsprogramms

In diesem Kontext sind die drei Solinger: Anne Wehkamp, Wolfgang Koeppen und Ottmar Schick nach Thiès gereist.

Diese Mission hatte vor allem zum Ziel, sich auszutauschen und Erfahrungen in Bezug auf die Programmentwicklung. Damit hat sie das Ende der ersten Phase des Projektes konstituiert.

- Die Bestandsaufnahme der Klimaschutzmöglichkeiten in Thiès und Umfeld
- Feldbesichtigungen
- Symbolische Baumpflanzungen
- Synthese der Mission
- Bilaterale Zusammenkünfte

1. Bestandsaufnahme der Möglichkeiten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung

Nach 6 Monaten hat die Arbeitsgruppe in Thiès folgende Schritte für die Bestandsaufnahmephase des Projektes unternommen

- Analyse der qualitativen und quantitativen Daten
- SWOT Analyse
- Identifizierung der Prioritäten und der generellen Ziele

Das Zusammentragen quantitativer und qualitativer Daten hat erlaubt, den generellen Kontext noch einmal zu überblicken, insbesondere den biophysischen und sozio-ökonomischen Kontext, die Auswirkungen des Klimawandels, die Strategien damit umzugehen und die Governance- Antworten darauf.

Durch die SWOT Analyse konnten die Stärken und Schwächen, die Möglichkeiten und Bedrohungen in Bezug auf den Klimaschutz dargestellt werden. Diese Hauptaktivitäten und generellen Ziele wurden der Versammlung vorgestellt.

Nach den drei Vorträgen waren alle sehr zufrieden über die Ergebnisse dieser harten Arbeit – auch die Solinger Delegation.

2. Die Besichtigungen vor Ort /im Feld

Das generelle Ziel der Besichtigungen war es, unseren Kollegen aus Solingen die Möglichkeit zu geben, die Elemente die wir in unserer Bestandsaufnahme der Probleme beschrieben haben, praktisch zu erleben. Die Besuche waren in drei Tage mit folgenden Themen aufgeteilt.

- Erosion an der Küste
- Abfallmanagement und Kanalisationssysteme (Schmutzwassermanagement)
- Initiativen der Klimaanpassung

Somit haben wir an drei Tagen die Auswirkungen des Klimawandels beobachten können und mit der lokalen Bevölkerung und den Experten über Maßnahmen der Klimaanpassung und des Klimaschutzes nachdenken können.

3. Symbolische Baumpflanzung

Diese Mission war geprägt von der Pflanzung symbolischer Bäume – einer für den Solinger Bürgermeister und ein zweiter für den Bürgermeister von Thiès, gepflanzt in der Nähe des Rathauses von Thiès. Die Wahl der Position der Bäume symbolisiert die Achse Solingen-Thiès und damit die Dynamik der Kooperation der beiden Städte.

Der gepflanzte Baum ist *Khaya senegalensis* (im Deutschen auch als „Afrikanischer Mahagoni“ bezeichnet), gleichzeitig Partnerschaftsbaum in der nationalen Kampagne der Wiederaufforstung 2014.

4. Synthese der Mission

Im Rahmen des Projektes „50 kommunale Klimapartnerschaften“ wurde ein Treffen zum Thema der bilateralen Kooperation zwischen Thiès und Solingen organisiert - mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zu stärken.

Auf Wunsch des Bürgermeisters von Thiès, Talla Sylla, wurde das Treffen durchgeführt, um die Kooperation zu stärken. In diesem Rahmen hatte der Bürgermeister auch die Möglichkeit, seinen Amtskollegen sein Engagement zu zeigen und die Kooperation wieder stärker zu beleben. Außerdem wurde an die jüngsten Aktivitäten und das Engagement erinnert, sowie der Wunsch auf Unterstützung in folgenden Bereichen geäußert:

- Gesundheitsbereich: Möglichkeit prüfen, eine medizinische Ambulanz im Gesundheitsbereich in Thiès zu etablieren (eventuell mit Hilfe vom „Roten Kreuz“, Deutschland)
- Abfallverwaltung: Möglichkeit der Bereitstellung eines Bulldozers prüfen, um die Müllkippe in Thiès zu verwalten (eventuell mit Unterstützung durch die deutsche Bundeswehr)
- Bildung: Möglichkeit prüfen, Schulausrüstungen bereit zu stellen

Die Mitglieder der deutschen Delegation bestätigten, dass man sich diesbezüglich bemühe, das Engagement unterstützen möchte und die Wünsche weiter verfolge.

Schlussfolgerung

Am Ende der Mission wurde die erste Projektphase der Erstellung des Inventars für das Programm Klimaschutz und Klimaanpassung, mit einigen kleinen Änderungen umgesetzt und abgeliefert.

Der Entwurf des Aktionsprogramms für die zweite Projektphase wird im November in Deutschland erfolgen.

Am Ende der Mission wurden noch Geschenke verteilt 😊

Autor: Mamadou Moustapha MBAYE